



## Handwerk aktuell

### Informationsblatt der Kreishandwerkerschaft Rostock-Bad Doberan

Jahrgang: 20

Ausgabe: 3

Datum: 31.05.2019

#### Spende für guten Zweck

Am 10. April 2019 überbrachte die Kreishandwerkerschaft Rostock-Bad Doberan den Erlös der Tombola (Nacht des Handwerks) als Spende in Höhe von 1.600 Euro an die Vorsitzende Prof. Dr. Gudrun Eggers des Vereins zur Förderung krebskranker Kinder Rostock e. V. am Sitz im Rostocker Dr.-Lorenz-Weg 5. Dort war erst vor wenigen Monaten das Eltern-Kind-Haus eröffnet worden, dass Eltern von krebskranken Kindern ermöglicht, während eines Klinikaufenthaltes in der Nähe zu wohnen. Der Bau dieses Hauses mit fünf Zimmern und 13 Übernachtungsmöglichkeiten ist nur durch unzählige Spenden ermöglicht worden. Eltern und Familienangehörige finden in diesem Haus Unterstützung in einer schwierigen Lebenssituation, die eine Krebserkrankung mit sich bringt.

Prof. Dr. Gudrun Eggers bedankte sich herzlich bei der Kreishandwerkerschaft für die großzügige Spende, die für die Errichtung eines Spielplatzes vor dem Haus genutzt werden soll.

Wir danken allen Beteiligten der Tombola!

#### Rückblick

Am 19.03.2019 wurden 67 Lehrlinge nach altem Brauch freigesprochen und damit in den Gesellenstand aufgenommen. Sie erhielten aus den Händen der Ehrenamtsträger des Handwerks ihre Gesellenbriefe und Prüfungszeugnisse.

#### Unternehmerfrauentreff

Am 10.04.2019 haben sich die Unternehmerfrauen der Kreishandwerkerschaft Rostock-Bad Doberan und der IKK Nord zur gemeinsamen ArthNight in der Gaststätte „Blauer Esel“, Eselötterstraße getroffen.

Egal ob zu zweit, zu dritt oder alleine –

ArtNight bringt dich kreativ zusammen und macht Spaß.

#### Firmenjubiläum Fleischerei Lührmann

Am 10. April 2019 feierte die Fleischerei Lührmann aus Warnemünde ihr 100-jähriges Betriebsjubiläum. Firmengründer war Wilhelm Lührmann, der Uropa des jetzigen Inhabers Peter-Michael Eichner, der die Fleischerei seit 1976 sehr erfolgreich führt.

Wir gratulieren dem Traditionsbetrieb recht herzlich und wünschen alles Gute für die Zukunft.

#### Warnowtour

Am 5. Mai 2019 startete unsere anspruchsvollste und längste Warnowtour zum Flughafen Rostock-Laage. Über 800 radbegeisterte Kinder, Männer und Frauen meisterten die 70 Kilometer lange Hin- und Rückfahrt. Die "Wetterfee" stand uns in diesem Jahr besonders zur Seite. Bei Sonnenschein und angenehmen Windverhältnissen wurde die Fahrt und der Aufenthalt auf dem Flughafen Rostock-Laage zum Erlebnis. Alle Teilnehmer können stolz auf ihre sportliche Leistung sein. Die neugestalteten blauen T-Shirts erhielten eine positive Resonanz durch die Teilnehmer.

Wie schon in den vergangenen Jahren bildete die Warnow-Tour den Auftakt für die Aktion „Stadtradeln“.

#### nordjob 2019

Wir als Kreishandwerkerschaft Rostock-Bad Doberan werden gemeinsam mit unseren Innungen als Aussteller an der Fachmesse für Ausbildung + Studium **nordjob 2019** teilnehmen.

Auszubildende und Studierende bieten eine hervorragende Möglichkeit, den Schülerinnen und Schülern auf Augenhöhe zu begegnen und sie für den Betrieb und Beruf zu begeistern.

Sie werden über die Ausbildung in folgenden Berufen den Schülern beratend zur Seite stehen.

**Termin: 19. + 20. Juni 2019**

**Ort: HanseMesse Rostock**

#### INTER Krankenversicherung: Das eigene Einkommen individuell sichern

Für Angestellte, Selbstständige und Mediziner: Das neue Krankentagegeld der INTER

MANNHEIM. Ein Bandscheibenvorfall, ein komplizierter Beinbruch – schnell heißt es für mehrere Wochen oder sogar Monate auskurieren statt arbeiten. Doch wer bezahlt jetzt das Gehalt? Selbstständige spüren den Einkommensverlust sofort, Angestellte im Regelfall spätestens nach dem Ende der Lohnfortzahlung. Die neue Krankentagegeldversicherung der INTER für Angestellte, für Selbstständige sowie für angestellte bzw. niedergelassene Mediziner sorgt für die finanzielle Absicherung.

Speziell auf Berufssituation und Bedürfnisse abgestimmt, bietet die INTER ab sofort vier verschiedene Krankentagegeld-Tarife. Jeder Versicherte bestimmt dabei die Höhe des Tagessatzes individuell bis zur Höhe seines Nettoeinkommens. Das sind bis zu 500 Euro pro Tag für Angestellte, Selbstständige und angestellte Mediziner. Bei niedergelassenen Ärzten sind es bis zu 800 Euro pro Tag.

Alle Tarife haben zudem eine Karriereklause. Das heißt, sie passen sich an das Einkommen an. Die Erhöhung erfolgt ohne erneute Gesundheitsprüfung und ohne Wartezeiten. Des Weiteren sind alle Tarife familienfreundlich mit einem Kinderkrankentagegeld ausgestattet. Außerdem leistet die INTER auch bei längerer Krankheitsdauer: von der Anschlussrehabilitation bis zur Wiedereingliederung.

Die Leistungen aus dem Krankentagegeld gelten bei ambulanter Behandlung innerhalb von Deutschland, dem Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz. Bei stationären Aufenthalten genießen Kunden weltweiten Schutz – bei Angestellten bis sechs Monate, bei Ärzten sind es bis zu zwölf Monate.

Eine lückenlose Übergangsregelung garantiert die INTER für Kunden mit einem Krankentagegeldvertrag und einer Berufsunfähigkeitsabsicherung. Und sorgt dafür, dass keine finanzielle Lücke entsteht, wenn der Kunde berufsunfähig wird.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.inter.de/gesundheit/krankentagegeld](http://www.inter.de/gesundheit/krankentagegeld)

---

## Arbeitsmarktkonferenz

Am 28. Juni 2019 wird das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern im Rathaus der Hansestadt Stralsund von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr eine Arbeitsmarktkonferenz veranstalten. Zu den erwarteten 150 Gästen werden auch der Minister für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern, Herr Glawe, sowie die Vorsitzende der Geschäftsführung der Regionaldirektion Nord der Bundesagentur für Arbeit, Frau Haupt-Koopmann, gehören. Es ist vorgesehen, dass sich die Kreishandwerkerschaften Mecklenburg Vorpommerns jeweils mit dem Projekt Das Beste am Handwerk, Kampagne Weitersagen -“ – Ausbildungsmarketing für Handwerksbetriebe gemeinsam an einem Stand präsentieren.

---

## Unternehmensnachfolge 2019

### Ein Gespräch mit Herrn Guido Schadwinkel, Firmenkundenbetreuer der Rostocker Volks- und Raiffeisenbank eG

Das Thema Unternehmensnachfolge beschäftigt Unternehmer, Politik und Medien seit Jahren. Wie die aktuelle Situation ist und was abgabewillige Unternehmer unbedingt tun sollten, dazu haben wir einen Fachmann befragt.

*"Handwerk Aktuell": Herr Schadwinkel, Sie habe als Firmenkundenbetreuer der Rostocker VR-Bank ja sicher regelmäßig mit der Thematik zu tun. Wie ist denn die Situation in Rostock und MV aktuell?*

Schadwinkel: Wie schon seit längerer Zeit gibt es recht viele Unternehmer, die ihren Betrieb gerne abgeben möchten. Auf der anderen Seite gibt es zu wenig Nachfolger, die sich auf eine solche Herausforderung einlassen. Und das hat sich in letzter Zeit eher noch verschärft. Es wird offenbar immer schwerer, einen geeigneten Nachfolger zu finden.

*"Handwerk Aktuell": Aber was können Sie als VR-Bank denn dazu beitragen? Bei Ihnen sitzen doch die Antragsteller für eine Finanzierung erst, wenn das Problem der Nachfolgersuche längst erledigt ist. Für Sie ist es da ja dann recht einfach, oder?*

Schadwinkel: Natürlich denken viele, sie bräuchten erst mit der Bank zu sprechen, wenn sie einen konkreten Finanzierungsbedarf haben. Aber das geht besser! Wir als regionale Bank können sowohl in unserem Kundenkreis als auch über unser gutes Netzwerk bei der Nachfolgersuche helfen, wenn in der Familie oder im Unternehmen kein geeigneter Kandidat zu finden ist. Der Senior stellt sich dabei viele Fragen, die zu beantworten wir gern mithelfen. Ist er fachlich qualifiziert? Und menschlich: Passt er zum Unternehmen, zu den Mitarbeitern, zu den Kunden, zu den Lieferanten zu mir als Verkäufer? Und bei der Kaufpreisfinanzierung und allen Fragen der Planung und Absicherung und Vorsorge beraten wir natürlich gern.

*"Handwerk Aktuell": Ist heutzutage denn eine klassische Bank wie Ihr Haus nicht längst überholt? Immer häufiger liest man von privaten Geldgebern, Crowdfunding und Internet-Kredit-Plattformen, über die sehr günstige Finanzierungen vermittelt werden. Auch im Großen ändert sich das: Wirecard löst die Großbanken im DAX ab usw. Also, sind regionale Banken nicht eigentlich längst überflüssig?*

Schadwinkel: Natürlich nicht! Aber Sie denken, dass musste er jetzt ja sagen (*lacht*). Im Ernst: Zwar sind innovative Finanzierungsformen zweifellos interessant. Aber wichtige Geschäfte macht man heute – im Privaten wie auch im Beruf - immer noch persönlich. Vielleicht beschafft man sich vorher schon Informationen im Internet und vergleicht online. Aber ein Unternehmen sollte unbedingt einen bekannten, verlässlichen und persönlich erreichbaren Bankpartner vor Ort haben, der den regionalen Markt und das Unternehmen kennt. Den man erreichen kann, wenn es mal nicht so läuft, wie geplant, und man schnell Unterstützung braucht.

*"Handwerk Aktuell": Und wie ist das mit dem sprichwörtlichen Regenschirm, den die Banken bei gutem Wetter gern verleihen, aber sofort wieder einziehen, wenn am Horizont ein Gewitter aufzieht?*

Schadwinkel: Je weniger persönlich, je weniger eng, je weniger regional die Geschäftsbeziehung zur Bank ist, desto größer ist vielleicht das Risiko des Unternehmers, dass sich eine Bank tatsächlich so verhält. Für unser Haus kann ich aber sagen, dass wir unseren Kunden auch in schwierigen Zeiten zur Seite stehen.

Das werden z. B. unsere Agrarkunden gerne bestätigen, wenn wir an die vergangenen drei nicht einfachen Jahre in der Landwirtschaft denken.

*"Handwerk Aktuell": Zurück zum eigentlichen Thema. Was sollte denn Ihrer Meinung nach ein Unternehmer tun, der seinen Betrieb an die nächste Generation übergeben möchte?*

Schadwinkel: Die Nachfolge sollte frühzeitig geplant werden. Wenn man um die 50 ist, sollte man beginnen zu klären, ob es einen Nachfolger in der Familie oder im Unternehmen gibt, oder ob man an einen externen Interessenten verkaufen möchte oder muss. Die juristischen und steuerlichen Aspekte stellen sich dann z. T. ganz unterschiedlich dar. Deswegen rate ich unbedingt dazu, sich frühzeitig mit Rechtsanwalt, Steuerberater, Unternehmensberater und natürlich dem Bankberater an einen Tisch zu setzen, um einen Fahrplan zu entwickeln und die sich ergebenden Aufgaben frühzeitig zu verteilen.

*"Handwerk Aktuell": Mit 50? Ist das nicht ein bisschen früh?*

Schadwinkel: Für die erste Planung auf keinen Fall! Der Prozess dauert oft viel länger, als viele glauben. Mit 55 oder 60 sollte es aber dann spätestens konkret werden.

*"Handwerk Aktuell": Was kann ein Unternehmer denn erwarten, der zu Ihnen kommt?*

Schadwinkel: Der Senior darf erwarten, dass wir bei der Nachfolgersuche behilflich sind, dass wir ihn bezüglich seiner Altersvorsorge beraten, die sich aus dem Unternehmensverkauf ergeben soll, und dass wir ihn durch eine konstruktive und faire Beratung des Nachfolgers oder Käufers im Verkaufsprozess unterstützen. Dem Junior oder Nachfolger bieten wir eine profunde Beratung zu den Erfolgsaussichten und Planungen, zur Finanzierbarkeit und zu Risiken an. Natürlich geht es auch um Fördermittel, seine Altersvorsorge und Absicherung. Und nicht zuletzt um die Finanzierung der Unternehmensnachfolge – das ist ja meine Kernkompetenz!

*"Handwerk Aktuell": Was heißt Fördermittel konkret?*

Schadwinkel: Das können Zuschüsse, verbilligte Kredite, Beteiligungskapital oder Ersatzsicherheiten sein, die die Finanzierung für den Nachfolger günstiger machen oder überhaupt erst ermöglichen. All dies werben wir für ihn ein. Von mir bekommt der Nachfolger in jedem Fall ein ganz individuelles Leistungspaket. Und das zu wissen, ist auch für den Senior sehr wichtig. Vertrauen und Zuverlässigkeit ist bei der Unternehmensnachfolge das A und O!

*"Handwerk Aktuell": Vielen Dank für das Gespräch, Herr Schadwinkel!*



**Guido Schadwinkel**

Firmenkundenbetreuer

guido.schadwinkel@rostocker-vrbank.de

Tel.: (0381) 49 67 113

**Veranstaltungstermine:** (Änderungen vorbehalten)

**12.06.2019** - 10.00 Uhr Innungsversammlung der Innung Sanitär Heizung Klima Rostock

**14.-16.06.2019** - Innungsfahrt der Elektro-Innung Ostseeküste-Mitte nach Kopenhagen

**19./20.06.2019** - Präsentation auf der „nordjob“, Rostock HanseMesse

**21.06.2019** - Präsentation der Elektro-Innung Ostseeküste-Mitte auf dem „Tag der Technik M-V“, Universität Rostock

**21.06.2019** Seminar „Aufbewahrung, Archivierung und Cloud Computing

**11.07.2019** - 9.00 Uhr – 11.00 Uhr - Metallerfrühstück

---

🌸 **Wir gratulieren:** 🌸

### Juni

Herrn Udo Schwengebecher zum 65. Geburtstag

Herrn Werner Boldt zum 60. Geburtstag

Frau Silke Teßnow zum 50. Geburtstag

Herrn Rainer Neumann zum 70. Geburtstag

Herrn Olaf Tielke zum 50. Geburtstag

Herrn Wolfgang Teschke zum 25-jähr. Meisterjubiläum

Herrn Heinz Schultz zum 70. Geburtstag

Herrn Wolfgang Harm zum 60. Geburtstag

Frau Anke Hartmann zum 25-jähr. Meisterjubiläum

Herrn Eberhard Groth zum 65. Geburtstag

Herrn Hans-Joachim Ackermann zum 70. Geburtstag

Herrn Gerhard Struck zum 80. Geburtstag

Herrn André Kurth zum 40-jähr. Meisterjubiläum

Herrn Wolfgang Kunkel zum 40-jähr. Meisterjubiläum

### Juli

Herrn Volker Baumeister zum 40-jähr. Meisterjubiläum

Frau Gisela Horn zum 65. Geburtstag

Herrn Holger Borchardt zum 25-jähr. Meisterjubiläum

Herrn Uwe Lehmkuhl zum 30-jähr. Meisterjubiläum

Herrn Gerhard Krüger zum 65. Geburtstag

